

## Pressebericht zum Projekt „Weihnachtstraditionen im Grenzgebiet“ (6. 12. 2013)

Im Projekt von der gemeinnützigen Gesellschaft Mariánskolázeňsko, o.p.s. und der Partnergemeinde Mähring aus Bayern unter dem Namen „Weihnachtstraditionen im Grenzgebiet“ war auf dem Programm weitere Aktivität des Projektes, und zwar ein Vortrag – Erzählen über die Traditionen im Grenzgebiet, dessen Ziel der Vergleich dieser Traditionen im tschechischen und deutschen Grenzgebiet dieser Region war.

Den Vortrag, besser gesagt das Erzählen hat die Ethnografin des Museums Eger, Frau Dr. Iva Votroubková gehalten, die sich das Erzählen über verschiedenste Bräuche und Traditionen vorbereitet hat, ergänzt um eine Präsentation von sehr interessanten Zeitbildern, Abbildungen von erhaltenen Krippen, Gegenständen, Gedichten. Ihre sehr schöne Erzählung hat alle Anwesenden sehr interessiert, die geplante Zeit des Abends 2 Stunden wurde auf 4 Stunden verlängert, denn während der Erzählung auch die Anwesenden mit ihren Erinnerungen und Informationen und Vergleichen aus Ihren Häusern beigetragen haben. An dem Vortrag haben auch die Gäste aus Mähring teilgenommen, für die die Präsentation in deutsche Sprache übersetzt wurde – sie haben auch mit ihren Beiträgen den Vortrag belebt.

Frau Dr. Iva Votroubková hat auch einige alte Weihnachtsrezepte aus den Jahren 1914 - 18 mitgebracht, Rezepte aus dem Museum, aus alten Familienkochbüchern, die alle Anwesenden mit Freude nach Hause mitgenommen haben.

Das angenehme Treffen wurde mit traditioneller weihnachtlicher Beköstigung ergänzt – mit Plätzchen, Obst, Kaffee und Tee. Vor und nach dem Vortrag haben sich die Anwesenden auch die Wanderausstellung von Weihnachtsdekorationen angesehen, die auch Bestandteil dieses Projektes ist. Diese Ausstellung hat die Weihnachtsatmosphäre der Räume wunderbar ergänzt und alle Gäste haben sich geeinigt, dass man zwar vor Weihnachten wenig Zeit hat, jedoch sie haben es nicht bereut, diesen Abend anstatt bei Weihnachtsvorbereitungen zu Hause bei unserem Vortrag verbracht haben.

Das Projekt „Weihnachtstraditionen im Grenzgebiet“ wird mit der Weihnachtsausstellung in weiteren Gemeinden unserer Region fortsetzen – in Velká Hleďsebe, Vlkovice und zum Schluss in Bad Königswart. Danach wird die Ausstellung hinter die Staatsgrenze wandern – am 17. Dezember wird sie in der Grundschule Mähring unter dem Begleitungsprogramm der Schüler installiert.

